

Kaiser: Das wechselseitige Vertrauen mache auch die Lösung schwieriger Situationen möglich, sprach der Landeshauptmann, beispielsweise die erstmalige Erwähnung der slowenischen Volksgruppe in der Kärntner Landesverfassung an.

Kaiser dankte Rahten für gute Zusammenarbeit

(Auszugsweise aus: volksgruppen.orf.at/slovinci/meldungen, vom 31. 8. 2017)

Anlässlich des Abschiedes des slowenischen Botschafters Andrej Rahten brachte Landeshauptmann Peter Kaiser (SPÖ) bei einem freundschaftlichen Essen seinen Dank für viele gemeinsam erarbeitete Lösungen zum Ausdruck.

Blickten auf gemeinsam erarbeitete Erfolge

Als besonders beflügelnd erachte Kaiser den kontinuierlichen Austausch im Rahmen des gemeinsamen Komitees Kärnten-Slowenien/ skupni odbor. Man habe in den vergangenen Jahren eine solide Basis für eine neue Art der politischen und wirtschaftlichen Beziehungen Kärntens zu Slowenien aufgebaut.

Die vielen grenzüberschreitenden Erfolge und Vereinbarungen würden die permanente Zusammenarbeit zunehmend befruchten. Das wechselseitige Vertrauen mache auch die Lösung schwieriger Situationen möglich, sprach der Landeshauptmann, beispielsweise die erstmalige Erwähnung der slowenischen Volksgruppe in der Kärntner Landesverfassung an.

Seit 2013 Botschafter der Republik Slowenien

Andrej Rahten wurde 1973 in Celje geboren. Sein Studium absolvierte er an der philosophischen Fakultät der Universität Ljubljana, wo er im Jahr 2000 zum Doktor der Geschichtswissenschaften promovierte. Seit dem Jahr 2013 war er Botschafter der Republik Slowenien, zuvor war Rahten als Präsident des Strategischen Rates für Außenpolitik im Amt.